

Verhandlungsniederschrift

<p>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. Februar 2010</p> <p>in Itzstedt, Juhls Gasthof</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 22.42 Uhr</p> <p>Unterbrechung von 21.40 Uhr bis 21.45 Uhr</p>	<p>Seite 163</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.163 bis 173 nö.T.174 bis 174 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 31 (eins bis einunddreißig) (in Worten)</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
---	---

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Freerk Fischer

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
3. Gemeindevertr. Hartmut Meins
4. Gemeindevertr. Daniel Herr
5. Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser
6. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
7. Gemeindevertr. Volker Wulff
8. Gemeindevertr. Uta Mette
9. Gemeindevertr. Uwe Mette
10. Gemeindevertr. Peter Reese
11. Gemeindevertr. Stefan Richter
12. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
13. Gemeindevertr. Andrea Schuster
14. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
15. Gemeindevertr. Helmut Thran
16. Gemeindevertr. Frank Warn
17. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer

<p>Es fehlten</p> <p>a) entschuldigt:</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
--	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 10. Februar 2010 auf Dienstag, den 23. Februar 2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil
 1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
 2. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2009
 - a) Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
 - b) Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 3. Bericht des Bürgermeisters
 4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
 5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
 6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion über die zukünftige Gestaltung der Abwasserbeseitigung
 7. Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung für verkehrsrechtliche Maßnahmen innerhalb und außerhalb der Gemeinde
 8. Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung des Verfahrens zum B-Plan Nr. 16 für das Gebiet „Müschchen / westlich des Fahrenkampsredders“
 9. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Kanalkatasters
 10. Beratung und Beschlussfassung über Baumpflegemaßnahmen „Fahrenkampsredder“
 11. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Straßenbeleuchtung
 12. Beratung und Beschlussfassung über die Einziehung eines Gehweges in der Gemeinde (Verbindungsweg „Amselweg“ ehemaliger Spielplatz „Wennern“)
 13. Anträge und Verschiedenes
 14. Einwohnerfragezeit - Teil II -
- II. Nichtöffentlicher Teil
 15. Grundstücksangelegenheiten
 16. Personalangelegenheiten

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 15 und 16 lfd. Nr. 25-31 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. Februar 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I -

TOP 1 - lfd. Nr. 1

Herr Wilms stellt Fragen nach:

- dem Gutachten zur Wohnungsbauanalyse
- Breitbandversorgung
- Geschwindigkeitsbegrenzung Ortseingang
- Effektivität und Anschlussmöglichkeiten Biogasanlage

Der Bürgermeister wird zu diesen Punkten noch berichten.

TOP 2 - Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. November 2009 a) Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

TOP 2 a) - lfd. Nr. 2

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst hat:

- Abschluss neuer Mietverträge DRK und Kinderbetreuungsverein
- Zustimmung zum Bau eines Pufferspeichers der E.ON-Hanse
- Ablehnung eines Zuschusses für eine Vortragsveranstaltung

TOP 2 - Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. November 2009 b) Entscheidung über eventuelle Einwendungen

TOP 2 b) - lfd. Nr. 3

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2009 werden nicht vorgebracht.

TOP 3 - Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 - lfd. Nr. 4

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

a) Seit der vergangenen Sitzung haben folgende Sitzungen stattgefunden:

- 01.12.2009 - Wegezweckverband in Henstedt-Ulzburg
- 08.12.2009 - Mitgliederversammlung VHS in Sülfeld
- 09.12.2009 - Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag in Trappenkamp
- 15.12.2009 - Gebietsbearbeitungsverband Alster
- 17.12.2009 - Beiratssitzung der HSE mit den Gemeinden Itzstedt, Kayhude und Nahe
- 17.12.2009 - Vorstandssitzung Trägerverein der Sporthalle in Nahe
- 17.12.2009 - Amts-Umweltausschuss und Ausschuss für die Schwimm- und Badestelle
- 14.01.2010 - Sport- und Jugendausschuss
- 19.01.2010 - Seniorenbeiratssitzung
- 27.01.2010 - 1. Workshop über die zukünftige Wohnbebauung in Itzstedt
- 28.01.2010 - Gemeinschaftsausschuss Nahe und Itzstedt mit Beteiligung der Gemeinde Kayhude

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. Februar 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 4

- 30.01.2010 - Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Itzstedt
- 04.02.2010 - Sitzung Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“
- 04.02.2010 - Vorstandssitzung Trägerverein der Sporthalle in Nahe
- 09.02.2010 - Sitzung Bau- und Planungsausschuss
- 11.02.2010 - Sitzung Finanzausschuss des Schulverbandes im Amt Itzstedt
- 16.02.2010 - Sitzung Amtsausschuss des Amtes Itzstedt
- 18.02.2010 - Jahreshauptversammlung Trägerverein der Sporthalle in Nahe

- b) Es wurde eine Baugenehmigung erteilt.
- c) Die Aufstellung der Lampe am Basketballplatz wird von der Aktivregion Alsterland mit 700,00 € bezuschusst. Der Auftrag zur Installation ist erteilt.
- d) Die nächste Sitzung der Schulverbandsversammlung findet am 25.02.2010 statt.
Wichtige Punkte sind der Ausbau der Schulen und der Haushaltsplan.
Der Haushaltsplan sieht in der vorliegenden Form alle beschlossenen Ausbaumaßnahmen vor. Die im Haushaltsplan der Gemeinde Itzstedt vorgesehenen Mittel sind danach noch ausreichend. Der vorgesehene Aus- und Umbau der Grundschule Seth soll evtl. noch gestrichen werden. Der Bau der Mensa in Sülfeld soll wie vorgesehen ausgeführt werden.
- e) Am 16.02.2010 hat in der Schule Nahe ein Treffen zur Schulwegeplanung stattgefunden.
Es wurden alle Orte, die im Einzugsbereich der Gemeinschaftsschule sind, auf sichere Schulwege untersucht. Für Itzstedt wurden 3 Schwachpunkte angesprochen:
 - 1. Die Einmündung „Ole Koppel“ mit der Tankstellenausfahrt
 - 2. Der Fußweg an der Bäckerei
 - 3. Die Straßen „Johannsmoor“ zum „Dieksberg“ (aufgrund der erlaubten 50 km/h). Hier wurde der Wunsch nach einer weiteren Bushaltestelle geäußert.Der Bau- und Planungsausschuss wird sich mit den Punkten befassen.
- f) Am 17.12.2009 hat die Beiratssitzung der HSE mit den Gemeinden Itzstedt, Kayhude und Nahe stattgefunden. Die wichtigsten Punkte waren die Verabschiedung der Geschäftsordnung, die Wahl des Vorsitzenden, der Bericht über die andauernden Schwierigkeiten mit der Druckrohrleitung nach Hamburg, die Ablagerungen in der alten Druckrohrleitung zwischen Nahe und Kayhude sowie die Sorge der Gemeinde Nahe, dass ihre Abwassermenge nicht gemessen wird.
- g) Für die Erstellung des Gutachtens zur Entwicklung des Ortes hat ein 1. Workshop am 27.01.2010 mit Beteiligung der Gemeinden Nahe, Kayhude und Tangstedt stattgefunden. Weitere Workshops mit erweiterter Beteiligung werden stattfinden. Herr Krümmel von der Hafen Universität will zum Spätsommer ein abschließendes Ergebnis vorlegen.
- h) Die Einrichtung einer 30km/h-Zone im Bereich des „Steindamms“ und der Nebenstraßen erfolgt nach Ende der Frostperiode durch den WZV.
- i) Für das Bauvorhaben Landhandel auf dem Biogasanlagen-Gelände hat am 25.01.2010 ein Abstimmungsgespräch zur Erläuterung möglicher Standorte stattgefunden. Die Vertreter des Innenministeriums haben weiter ihren Standpunkt vertreten, dass es sicherlich im größeren Umkreis geeignete Standorte in Gewerbegebieten gibt (z. B. Bargfeld-Stegen). Auch wurde auf die Erweiterungsfläche am Itzstedter Gewerbegebiet verwiesen. Frau Domin hat am Ende des Gespräches aber auch mitgeteilt, dass sie ein Zielabweichungsverfahren durchführen würde. Der Vermerk über das Gespräch ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. Februar 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 4

j) Der Winterdienst in Itzstedt ist nicht optimal verlaufen. Neben einer anfänglichen Ortskenntnis des Fahrers haben aber auch zugeparkte Straßen sowie der auf den Straßen abgelegte Schnee zu teilweise erheblichen Störungen geführt.

k) Der WZV hat mitgeteilt, dass die Verlegung der Häckselaktion erfolgt.

Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass die Schulbauten ca. 3 Wochen in Verzug sind. Es soll noch versucht werden, dass die Bauten rechtzeitig fertig werden.

Gemeindevertr. Uwe Mette berichtet, dass die FDP-Fraktion sich beim Innenministerium dafür einsetzt, dass der Landhandel noch kommen kann.

TOP 4 - Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Ehwald berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Sport- und Jugendausschusses über die Sitzung vom 14.01.2010. Der Ausschuss hat sich mit der Lampe am Basketballfeld und der Ausgestaltung des Kinderfaschings beschäftigt. Die Veranstaltung am 14.02.2010 wurde von 80 Kindern und 40 Erwachsenen besucht. Der Erlös über Eintrittsgelder liegt bei 120,00 €.

TOP 4 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Thran berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses über folgende Angelegenheiten:

- Für die EDV-Seminare der VHS in Itzstedt ist bisher keine Anmeldung eingegangen.
- Die Geburtenzahl im Zeitraum 2007 – 2009 ist gegenüber dem Zeitraum 1997 – 1999 von 128 auf 61 Kinder zurückgegangen. Somit kann damit gerechnet werden, dass künftig weniger Kinder den Kindergarten besuchen.
- Derzeit werden 10 Krippenplätze im Kindergarten angeboten. Ab 2013 könnte der Bedarf auf bis zu 43 Plätze anwachsen, wenn alle Eltern ihren Anspruch ausüben. Die Entwicklung der Kinderzahlen ist dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.
- Ab dem 02.03.2010 wird jeweils am 1. und am 3. Dienstag ein Spielenachmittag für Senioren angeboten.

TOP 4 – lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Reese berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses über die Sitzung vom 09.01.2010. Neben den heutigen Themen hat der Ausschuss noch über energetische Maßnahmen am Bürgerhaus sowie über die künftige Nutzung des Bodenraumes über der DRK-Station beraten. Hier könnte evtl. ein Archivraum für die Gemeinde eingerichtet werden.

TOP 5 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 5 - lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Schümann fragt nach der Auslastung der VHS.

Der Bürgermeister berichtet, dass die meisten Kurse gut besucht sind. Bei den EDV-Kursen ist dieses jedoch nicht so.

Gemeindevertr. Ehwald fragt nach der Lautsprecheranlage. Es soll in Erfahrung gebracht werden, ob sich der Akku austauschen lässt.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. Februar 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 5 – lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Reese regt an, dass unbedingt in der nächsten Sitzung des Gemeinschaftsausschusses über die Kostenbeteiligung der Nutzer der Turnhalle bei der Schule beraten werden sollte. Auch die Nutzung des Bürgerhauses durch den TSV sollte geprüft werden. Damit sollte sich der Finanzausschuss beschäftigen.

Gemeindevertr. Thran fragt nach, ob die UBI-Fraktion weiter hinter der geplanten Lampe am Basketballfeld steht. Dieses wird bestätigt.

Gemeindevertr. Schuster bittet alle Ausschussvorsitzenden, die Sitzungstermine möglichst früher bekannt geben.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion über die zukünftige Gestaltung der Abwasserbeseitigung

TOP 6 - lfd. Nr. 9

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Gemeindevertretung beschließt, die Eigentumsfrage für das bestehende Abwasser- und Regenwasserkanalnetz bis Ende des Jahres 2010 abschließend zu klären.

Gemeindevertr. Reese begründet den Antrag.

- Anlage 3 -

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der vorangegangenen Gemeinschaftsausschusssitzung klar ist, dass es keine Zusammenarbeit mit Nahe und Kayhude mehr geben kann. Somit kann die Gemeinde Itzstedt ihren eigenen Weg gehen.

Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung für den Antrag der CDU aus.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung für verkehrsrechtliche Maßnahmen innerhalb und außerhalb der Gemeinde

TOP 7 - lfd. Nr. 10

Die Umwandlung der Straßen „Wennern“, „Ole Koppel“ und „Seeweg“ zur B 432 zu Stoppstraßen wurde bereits beraten. Eine Abstimmung erfolgte bislang jedoch noch nicht.

Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, neben diesen Straßen auch noch die Straßen „Lindenbargredder“ und „Oeringer Weg“ in Stoppstraßen umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Beantragung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h von der L 80 bis zum Ortsteingang sowie auf der anderen Seite vom Ortsausgang bis zur Abbiegung L 80 nach Oering.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Der Bürgermeister berichtet, dass er wegen Dauerparker vor dem Frühstückstreff angesprochen wurde. Der Bau- und Planungsausschuss hatte sich bereits damit befasst. Zu einer Empfehlung ist es nicht gekommen. Nach Beratung beantragt der Bürgermeister, dass dieser Parkstreifen mit einer Parkbegrenzung ausgestattet werden sollte.

Abstimmungsergebnis: 2 dafür – 12 Gegenstimmen – 3 Enthaltungen

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. Februar 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung des Verfahrens zum B-Plan Nr. 16 für das Gebiet „Müschchen / westlich des Fahrenkampsredders“

TOP 8 - lfd. Nr. 11

Am 11.11.2003 hat die Gemeindevertretung Itzstedt beschlossen, den oben genannten Bebauungsplan aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 19.11.2003 in der Segeberger Zeitung bekanntgemacht. Die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet wurde ebenfalls an den Tagen beschlossen und bekanntgemacht.

Die Fläche ist im Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Itzstedt als Ausgleichsfläche festgesetzt.

Die beabsichtigten Planungen wurden dem Innenministerium mit Schreiben vom 26.01.2004 angezeigt.

Die Stellungnahme der Landesplanungsbehörde vom 16.07.2004 enthält folgenden Textauszug: „Nach der Karte zum Regionalplan für den Planungsraum I von 1998 (RegPlanI) ist im Bereich der Fläche „Müschchen“, westlich des Fahrenkampsredders“, ein regionaler Grünzug festgesetzt. Dieser landesplanerischen Zielsetzung gemäß Ziffer 4.2 Abs. 3 RegPlanI entsprechend, sollen zur Sicherung der Freiraumfunktionen Belastungen der regionalen Grünzüge vermieden werden. Insbesondere soll in den regionalen Grünzügen nicht planmäßig gesiedelt werden. Die kartographische Darstellung ist dabei nicht flächenscharf zu sehen. Die genauere Abgrenzung der Grünzüge ist in der Regel vor Ort u. a. unter landschaftspflegerischen Gesichtspunkten und auf der Grundlage der Landschaftsplanung der Gemeinde zu prüfen.

Aus diesem Grund war die Fläche „Müschchen“ Gegenstand einer Ortsbesichtigung am 01.04.2004. Die untere Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg hat im Ergebnis der Ortsbesichtigung und unter Berücksichtigung der Aussagen des Landschaftsplanes ausdrücklich die Zugehörigkeit der Fläche „Müschchen“ zum regionalen Grünzug bestätigt. Die Abgrenzung des Grünzuges in diesem Bereich ist dabei eindeutig, das der Fahrenkampsredder die Grenze des Grünzuges zur bebauten Ortslage bildet. Sie stellt danach fest, dass den Planungsabsichten der Gemeinde Itzstedt Ziele der Raumordnung gemäß Ziffer 4.2 RegPlanI entgegenstehen.“

In seiner Stellungnahme vom 13.02.2004 zur Planungsanzeige der Gemeinde weist der Kreis Segeberg darauf hin, dass die Fläche Teilbereich eines geplanten Landschaftsschutzgebietes ist, welches er aus fachlicher Sicht als gerechtfertigt sieht. Die Abweichung vom Landschaftsplan würde das Benehmen der obersten Naturschutzbehörde erforderlich machen. Einer Abweichung würde seitens des Kreises nicht zugestimmt.

Es wurde beschlossen, beide Planungsaufträge an das Ingenieurbüro Vollmers und Partner zu vergeben. Angebote wurden eingeholt, aber keine Planungsaufträge erteilt. Im Bereich der Flächennutzungsplanänderung sind noch keine Kosten entstanden. Im Bereich des Bebauungsplanes wurden Vermessungsarbeiten durchgeführt und durch das Planungsbüro Zeichnungen gefertigt. Die Vermessungskosten wurden dem Ingenieurbüro erstattet. Aufgrund der erbrachten Leistungen würde dem Ingenieurbüro Honorar auf Stundenbasis zustehen. Nach Rücksprache mit Frau Kistenmacher entstehen der Gemeinde bei der Einstellung des Planverfahrens keine weiteren Kosten.

Der neue Flächennutzungsplan der Gemeinde Itzstedt wurde am 16.05.2006 wirksam. Der stellt die Fläche als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 (2) Nr. 10 und Abs. 4 Baugesetzbuch) dar. Die geplante 8. Änderung des alten Flächennutzungsplanes wurde somit nicht als Entwicklungsfläche berücksichtigt.

Die Gemeinde hat sich bei der Aufstellung von Bebauungsplänen an die landesplanerischen Vorgaben zu halten. Aus Sicht der Verwaltung wird die Landesplanungsbehörde nicht von ihrer Sichtweise abrücken.

Die Verwaltung schlägt vor, das Bebauungsplanverfahren offiziell einzustellen.

Sollte eine Überplanung der Fläche in einigen Jahren wieder aktuell werden, kann ein erneuter Aufstellbeschluss gefasst werden.

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 09.02.2010 über die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens beraten. Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Planverfahren einzustellen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. Februar 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 11

Die Einstellung eines Planverfahrens sollte öffentlich bekanntgemacht werden.

Gemeindevertr. Reese berichtet, dass der Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung die Einstellung des Verfahrens empfohlen hat.

Gemeindevertr. Schümann erläutert für die FDP-Fraktion, dass sie weiter am Beschluss über die Aufstellung festhält. Bei der erneuten Aufstellung des Regionalplanes hat die Gemeinde die Möglichkeit eine Änderung zu beantragen. Durch die Aufhebung des Verfahrens könnte sich die Gemeinde dieses evtl. verbauen.

Gemeindevertr. Ehwald spricht sich namens der UBI-Fraktion für die Aufhebung des Verfahrens aus. Die Fläche sollte möglichst ökologisch aufgewertet werden.

Gemeindevertr. Thran spricht sich im Namen der SPD-Fraktion ebenfalls für die Einstellung des Verfahrens aus. Da die Gemeinde die Fläche bereits im F-Plan-Verfahren herausgenommen hat, dient dieser Beschluss der Rechtssicherheit für alle.

Gemeindevertr. Reese spricht sich für die CDU-Fraktion ebenfalls für die Einstellung aus. Eine Realisierung an dieser Stelle wird nicht mehr möglich sein. Seitens des Landes wird die Innenbebauung angestrebt.

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt, das Bebauungsplanverfahren Nr. 16 für das Gebiet „Müschchen / westlich des Fahrenkampsredders“ einzustellen.
Die Einstellung des Verfahrens ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür – 4 Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Kanalkatasters

TOP 9 - lfd. Nr. 12

Im Jahre 2001/2002 ist ein „Kanalkataster“ für die Gemeinde Itzstedt erstellt worden. Danach ist keine(!) Fortschreibung erfolgt. Während dieser Zeit sind rd. 40 Neubauvorhaben erstellt, die nicht im Kanalkataster dargestellt sind.

Gemäß Empfehlung der Unteren Wasserbehörde ist der Datenbestand mindestens alle 5 Jahre zu aktualisieren.

Das bestehende „Kanalkataster“ entspricht auch nicht den gesetzlichen Anforderungen, denn diverse Angaben sind überhaupt nicht oder zu unreichend erfasst worden, wie z. B. Rohrmaterial, Gefälleangaben, Sonderbauwerke (Vakuumentwässerung, Pumpwerke).

Es ist schon verwunderlich, dass die Abzweiger im öffentlichen Bereich zwar eingezeichnet sind, aber nicht vermasst wurden. Für die Praxis ist so eine Darstellung ziemlich wertlos, denn vor Ort lässt sich die Lage nicht bestimmen und für eine evtl. „Lückenbebauung“ kann dem Bauherrn kein Plan überreicht werden, denn er kann den Anschluss nur auf seinem Grundstück mittels Aufgrabungen suchen.

Auch als großer Mangel ist die Teilung von Regen- und Schmutzwasser auf zwei verschiedenen Plänen anzusehen. Dieses ist für die Praxis nicht ausreichend, da bei evtl. Neuverlegung von Versorgungsleitungen es schwierig ist, freie Leitungstrassen zu finden.

Die seinerzeit durchgeführte Dichtheitsprüfung hat höchstwahrscheinlich auch keine Gültigkeit mehr, da eine erneute Prüfung der Schmutzwasserkanäle bis zum 23. Februar 2012 durchzuführen ist, wenn die letzte vor dem 23. Februar 2002 stattgefunden hat.

Das Kanalkataster dient auch der Schadensbeseitigung, um eine ordentliche Kanalsanierung durchzuführen.

Vor der Sanierung ist auch eine hydraulische Berechnung des Netzes durchzuführen, damit auch bei unterdimensionierten Kanälen die Sanierung mit dem richtigen Rohrdurchmesser erfolgt.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. Februar 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 9 – lfd. Nr. 12

Zur Verdeutlichung in der Anlage die Vorgaben der unteren Wasserbehörde des Kreises Segeberg für ein SüVO-konformes Kanalkataster.

Ohne diese ist es der Verwaltung nicht möglich, die nach § 4 SüVO jährlich erforderlichen Betriebsberichte für die öffentliche Kanalisationsanlage (Schmutz- und Regenwasser) und zugehörigem Bauwerke zu erstellen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fortschreibung des Kanalkatasters vornehmen zu lassen. Für die Arbeiten sollen Angebote des Wasser- und Verkehrs-Kontors, der HSE sowie des Ing.-Büro Vollmers & Partner eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über Baumpflegemaßnahmen „Fahrenkampsredder“

TOP 10 - lfd. Nr. 13

Der Bürgermeister berichtet, dass an 13 Bäumen am „Fahrenkampsredder“ Pflegemaßnahmen durchzuführen sind. In den Bäumen befindet sich viel Totholz. Die Arbeiten sind für 4.600,-- € angeboten worden. Die Maßnahmen werden noch im März durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür – 4 Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Straßenbeleuchtung

TOP 11 - lfd. Nr. 14

In der Gemeinde Itzstedt stehen (ohne den Bebauungsplan Nr. 10) ca. 100 Straßenlampen. Die Kosten für den Austausch der Vorschaltgeräte und der Leuchten liegt bei ca. 39.300,-- €. Es besteht die Möglichkeit einer 25 %igen Bezuschussung aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Die Ausführung kann auch in kleineren Abschnitten erfolgen. Es ist dabei allerdings nicht gewährleistet, dass für die nächsten Jahre eine Bezuschussung erfolgen kann.

Gemeindevertr. Reese berichtet, dass die Gemeinde die Voraussetzungen für eine Bezuschussung erfüllt. Durch den Austausch der Lampen sowie der Vorschaltgeräte kann eine große Stromkosteneinsparung erfolgen. Dazu kommt noch, dass die Unterhaltung in den nächsten Jahren günstiger wird, da die Leuchten dann alle neu sind.

Gemeindevertr. Schümann schlägt vor, den gesamten Austausch in einem Zug vorzunehmen. Die eingesparten Mittel sollen zur Rückzahlung des Gemeindeanteils verwendet werden. Dadurch kann eine schnelle Rückzahlung ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über die Einziehung eines Gehweges in der Gemeinde (Verbindungsweg „Amselweg“ ehemaliger Spielplatz „Wennern“

TOP 12 - lfd. Nr. 15

Die Gemeinde Itzstedt hat das in der **Anlage 4** gekennzeichnete Flurstück (Gemarkung Itzstedt, Flur 1, Flurstück 12/24), sowie den ehemaligen Kinderspielplatz verkauft.

Das Flurstück ist als Gehweg der Öffentlichkeit gewidmet.

Durch den Verkauf der Grundstücke hat der Weg seine öffentliche Funktion verloren.

Zur Aufhebung der Öffentlichkeit bedarf es eines straßenrechtlichen Einziehungsverfahrens.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. Februar 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 12 – lfd. Nr. 15

Die Gemeindevertretung Itzstedt beauftragt den Amtsvorsteher, das Einziehungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 13 - Anträge und Verschiedenes

TOP 13 - lfd. Nr. 16

Der Bürgermeister berichtet zur Anfrage über Werbung an der Bocciabahn, dass diese Werbung nicht von der Straße aus sichtbar sein darf. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass auf Werbung verzichtet werden sollte. Es wäre aber schön, wenn die zugesagten Sponsoren sich an Bänken und Tischen beteiligen könnten.

TOP 13 – lfd. Nr. 17

Der Bürgermeister spricht die Breitbandversorgung an. Es sollte versucht werden doch noch eine Ausschreibung vorantreiben zu können. Eine Förderung kann in Itzstedt jedoch nicht erwartet werden. Das Gremium sollte sich damit befassen und zur nächsten Sitzung einen Vorschlag erarbeiten.

TOP 13 – lfd. Nr. 18

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kreis einen neuen Versuch der Wirtschaftsförderung starten möchte. Dieses soll mit Beteiligung der Gemeinden erfolgen.

TOP 13 – lfd. Nr. 19

Die Ordnungsprüfung für die Jahre 2002 bis 2006 ist abgeschlossen.

TOP 13 – lfd. Nr. 20

Der Bürgermeister berichtet noch, dass die Verhandlungen zwischen E.ON-Hanse und C4 noch nicht abgeschlossen sind.

TOP 13 – lfd. Nr. 21

In der letzten Sitzung des Amtsausschusses sowie des Finanzausschusses des Amtsausschusses wurde mitgeteilt, dass die Verbesserung der Wasserqualität des Itzstedter Sees als Projekt des LLUR weitergeführt wird. Das Amt will nicht mehr Träger einer solchen Maßnahme sein.

In der Sitzung des Amtsausschusses vom 09.12.2008 wurde jedoch beschlossen, dass das Amt Träger dieser Maßnahme sein soll.

Seitens der Gemeindevertretung wird das Amt aufgefordert, den Beschluss des Amtsausschusses auszuführen. Das Amt soll weiter Träger dieser Maßnahme sein.

Der Beschluss des Amtsausschusses ist bislang nicht aufgehoben worden.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 13 – lfd. Nr. 22

Gemeindevertr. Reese spricht die Vernässung der Flächen am Nienwohlder Moor an.

Auf einer Fläche von ca. 75 ha wird durch die Vernässung dafür gesorgt, dass der dort befindliche Baumbestand absterben wird. Da für die Beseitigung von Bäumen ein Ausgleich zu schaffen ist, soll darauf hingewirkt werden, dass auch in diesem Fall ein Ausgleich zu erfolgen hat.

Das Amt wird gebeten, dieses schriftlich zu fordern.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 13 – lfd. Nr. 23

Gemeindevertr. Juhls spricht die Überweidung der Knicks an. Da in diesem Winter auch noch der Verbiss (nicht Wildtiere) zugenommen hat, wird der Jagdverein alle Betroffenen zu einem Gespräch einladen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. Februar 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 14 - Einwohnerfragezeit - Teil II -

TOP 14 - lfd. Nr. 24

Frau Wagener berichtet, dass die letzten beiden Protokolle noch nicht im Internet sind. Dieses soll nachgeholt werden.

Herr Irrgang schlägt für die Verbesserung der Situation am Bäcker den Einbau von Pollern vor. Dieses ist jedoch nicht möglich.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.40 Uhr –

(Pause bis 21.45 Uhr)

**Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt
vom 23. Februar 2010**

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

II. Nichtöffentlicher Teil

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.42 Uhr.